

**2. Dortmunder Symposium der
Empirischen Bildungsforschung –
„Bedingungen gelingender Lern- und Bildungsprozesse“
30. Juni 2016**

Call for Papers – Wissenschaftlicher Nachwuchs

Das interdisziplinäre Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der TU Dortmund veranstaltet am 30. Juni 2016 die zweite Veranstaltung der Reihe „Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung“ zu dem Thema **„Bedingungen gelingender Lern- und Bildungsprozesse“** gemeinsam mit der Fakultät 12. Die Tagung bietet die Gelegenheit, sich im Kreis von ausgewiesenen Expertinnen und Experten zu dem aktuellen Stand der Forschung und zukünftigen Desideraten im Bereich der Lehr-Lernforschung auszutauschen.

Das Symposium umfasst folgende Programmpunkte:

- einen **Eröffnungsvortrag** aus pädagogisch-psychologischer Perspektive von **Prof. Dr. Marcus Hasselhorn** (Frankfurt), begleitet von
- zwei eingeladenen **Kurzkommentaren** von **Prof. Dr. h.c. Ingrid Gogolin** aus der Erziehungswissenschaft (Hamburg) und **Prof. Dr. Kristina Reiss** für die Fachdidaktik (München),
- die **Vorstellung und Diskussion von NEPS als einer zentralen aktuellen Studie** durch **Prof. Dr. Cordula Artelt** (Bamberg),
- ein **Themenstatement** zu selbstreguliertem Lernen von **Prof. Dr. Detlev Leutner** (Essen) sowie
- zwei **Standpunktdiskussionen** zu (1) kognitiven vs. motivationalen Bedingungsfaktoren von Lernprozessen mit **Prof. Dr. Olaf Köller** (Kiel) & **Prof. Dr. Birgit Spinath** (Heidelberg) sowie (2) ein- vs. mehrgliedrigem Schulsystem im Spannungsfeld von demographischen Entwicklungen und differentiellen Entwicklungsmilieus mit **Prof. Dr. Kai Maaz** (Berlin) & **Prof. Dr. (em.) Klaus-Jürgen Tillmann** (Bielefeld).

Ausgewählte Nachwuchswissenschaftler/innen können ihre Forschungsarbeit

- **bereits am 29.06.2016** in Form von Postern während einer **Austausch- und Networkingveranstaltung** sowie dann auch
- während der Haupttagung am 30.06.2016 im Rahmen von **Kurzvorträgen** (Post-Docs) bzw. **Postern** (Promovierende) vorstellen und mit den etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern diskutieren. Der Waxmann Verlag stiftet einen Posterpreis in Höhe von 200 €.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Nele McElvany, Geschäftsführende Direktorin IFS, Arbeitsgruppe *Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen im schulischen Kontext*

Wilfried Bos, Direktor Arbeitsgruppe *Bildungsforschung und Qualitätssicherung*

Heinz Günter Holtappels, Direktor Arbeitsgruppe *Schulentwicklung und Schulwirksamkeit*

Annika Ohle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IFS, Leitung Organisationsteam

Anschrift

IFS – TU Dortmund
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

Anreise

S-Bahn Linie S1
Haltestelle Dortmund Universität
Campus Nord, CDI-Gebäude

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
Kto.-Nr. 001 181 327
BLZ 440 501 99

Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die in ihren Qualifikationsarbeiten Bedingungen gelingender Lern- und Bildungsprozesse untersuchen, sind eingeladen, ihre Forschungsarbeiten im Kontext des 2. Dortmunder Symposiums der Empirischen Bildungsforschung vorzustellen und zu diskutieren. Die Fachtagung bietet einerseits am 29.06.2016 im Rahmen einer ersten, moderierten Posterpräsentation sowie einem gemeinsamen Abendessen den Raum für Austausch mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Zum anderen ermöglicht die Haupttagung dann am 30.06.2016 die Gelegenheit, die eigene Forschungsarbeit im Rahmen einer zweiten Posterpräsentation (Promovierende) sowie von Kurzvorträgen (PostDocs) den ausgewiesenen Expertinnen und Experten der eigenen Disziplin sowie von Nachbardisziplinen zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren. Die Kurzvorträge sollen so konzipiert sein, dass es den Vortragenden gelingt, die anwesenden Expertinnen und Experten in fünf Minuten von Thema, Ansatz und Ergebnissen ihrer Arbeit zu überzeugen und für weitere Gespräche zu interessieren. Jedem Kurzvortrag wird eine Professorin bzw. ein Professor als Diskutantin bzw. Diskutant zugeordnet. Die Teilnahmegebühr beträgt 79 €. Die Anwesenheit der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler an beiden Tagen (29.06. ab 16 Uhr bis 30.06.2016 17.30 Uhr) ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Informationen zur Beitragseinreichung

Für die Nachwuchstagung können folgende Beiträge eingereicht werden:

- Abstract für einen **Posterbeitrag** (für Nachwuchswissenschaftler/innen in der Promotionsphase) oder
- Abstract für einen **Kurzvortrag** (5 min) (für Nachwuchswissenschaftler/innen nach der Promotion).

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis zum **15. März 2016** an symposium-ifs.fk12@tu-dortmund.de.

Die Anmeldung erfolgt über die Tagungshomepage www.symposium.ifs.tu-dortmund.de. Alle Beiträge werden begutachtet und die besten 15 Poster und die besten vier Kurzvorträge werden angenommen. Das Ergebnis wird bis zum 30.04.2016 zurückgemeldet. Angenommene Kurzvorträge müssen bis zum 31.05.2016 eingereicht werden.

Alle Einreichungen müssen folgende Informationen enthalten: (0) Autor/in mit institutioneller Affiliation und Titel, Verortung des Beitrags in einer Disziplin, vier Schlüsselwörter, Zusammenfassung (max. 200 Wörter), (1) Theoretischer Hintergrund, (2) Fragestellung, (3) Methode, (4) (erwartete) Ergebnisse und (5) Diskussion, (6) Literatur. Das ausführliche Abstract (Punkte 1-6) darf max. 1.000 Wörter umfassen.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, dem Tagungsort und der Anreise finden Sie auf unserer Tagungshomepage (www.symposium.ifs.tu-dortmund.de). Das Organisationsteam der Tagung erreichen Sie unter symposium-ifs.fk12@tu-dortmund.de.